



Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Jahre der Amtszeit des derzeitigen Vorstandes sind deutlich von äußeren Einflüssen mitbestimmt worden. Die – inzwischen – Volkskrankheit Corona wirkt wesentlich deutlicher als befürchtet in unser Alltagsleben hinein: Lockdowns, Masketragen, Home-Office, Tätigkeitsein- und -beschränkungen, Impfen, Vorgaben für Personenzahlen und milde bis (leider immer noch viel zu viele!) tödliche Krankheitsverläufe. Dies ist sicherlich keine vollständige Aufzählung der Änderungen unseres Daseins durch Corona. Weiterhin in Intervallen verlaufende Krankheitskrisen mit gegebenenfalls neuen Mutationen werden unser Leben wohl auch in den nächsten Jahren noch bestimmen.

Eine nicht minder große Problematik ist der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Ich habe 73 Jahre meines Lebens in einem größtenteils friedlichen Europa verbringen dürfen. Plötzlich erleben wir Szenarien, die ich nur aus Erzählungen meiner Eltern und Großeltern sowie aus Büchern und dem Geschichtsunterricht kannte. Die auch uns bereits treffenden Auswirkungen durch Preissteigerungen – insbesondere im Energiesektor – machen mehr als deutlich, wie verletzlich unser Wohlstand ist. Die Schere zwischen arm und reich geht weiter auseinander, zulasten der Armen und mit einer schrumpfenden Mittelschicht. Hier ist unsere Wachsamkeit besonders auch im Bereich des Gesundheitswesens gefragt. Denn Leistungseinschränkungen und Leistungsabbau darf es nicht geben! Höhere Beiträge bei Gutverdienenden? Ja – aber nicht die politische „pragmatische Gießkanne“ mit höheren Belastungen für große Teile unserer arbeitenden Bevölkerung und die Rentnerinnen und Rentner!

Der amtierende Vorstand hat in den letzten zweieinhalb Jahren nicht wenig Zeit wegen der vorstehenden Problematiken aufgewendet. Aber hier spricht der Vorstand zuerst allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle einen großen Dank für ihre Arbeit aus! Seien es der deutliche Ausbau der Digitalisierung, die Umstellung von Präsenz- auf Online-Veranstaltungen, die Ein- und Durchführung von Home-Office und die zahlreichen anderen kleinen (unsichtbaren) Veränderungen – die Geschäftsstelle war immer mit an erster Stelle dabei. Dafür Respekt und Anerkennung!

Vergessen möchte ich auch auf keinen Fall unsere Ehrenamtlichen. Sie waren plötzlich mittendrin im Veränderungsprozess und haben diesen mit viel Engagement und Kreativität gemeistert. Auch Ihnen, den ehrenamtlich Aktiven, gilt der ganz besondere Dank des Vorstandes!

Nun möchte ich gerne noch kurz den Blick nach vorne richten. Ende Oktober, bei unserer Mitgliederversammlung, stehen auch wieder Vorstandswahlen an. Manfred Greis hat Ihnen ja bereits in der letzten Ausgabe des PSO Magazins mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen künftig dem Vorstand nicht mehr angehören wird. Ihm für sein großartiges Wirken und sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand unseres Vereins schon an dieser Stelle zu danken, wäre allerdings verfrüht und fehlt am Platz, denn wir arbeiten ja noch alle gemeinsam und engagiert im Vorstand zusammen.

In der letzten Vorstandssitzung haben wir übrigen vier Vorstandsmitglieder unsere Bereitschaft erklärt, in unseren derzeitigen Funktionen für den Verein weiter wirken zu wollen. Denn wir haben noch einige Themen und Vorhaben „in der Pipeline“, die wir natürlich gerne weiter begleiten und vorantreiben möchten. Zum Beispiel: Ja, im nächsten Jahr besteht unser Verein fünfzig Jahre – und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Und ja, unsere Social-Media-Aktivitäten dürfen noch verbessert werden und auch die Finanzen wollen weiterhin „gepflegt“ werden. Sie merken, der Verein ist sehr lebendig und vielfältig. Daran würden wir Vier gerne auch künftig noch weiter mitwirken. Aber klar ist auch: Konkurrenz belebt das Geschäft! Und darum richten wir die ernsthafte und herzliche Bitte an Sie, sich auch im Verein zu engagieren durch Ihre Bereitschaft zur Kandidatur!

Nun aber ab zur hochinteressanten Lektüre der weiteren Artikel in diesem Heft – viel Neues, viel Interessantes, viel Anregendes!

Auf geht's und herzliche Grüße


Joachim Koza
Vorsitzender